

# INHALT

	Seite
I. Der Jargon der Eigentlichkeit als diagnostisches Prinzip der Sozialarbeit und zugleich als Ursache, daß dabei nichts herauskommt	5
Vorweg: Grundsätzliches zu den Kapiteln II u. III	21
II. Trendlinien ökonomischer Entwicklung (zum Verhältnis von Produktion u. Reproduktion)	24
1. Emanzipation von Naturbedingungen	24
2. Der Umschlag von Produktivkräften in Destruktionskräfte	29
Exkurs I: Zur notwendigen Ratlosigkeit bürgerlicher Infrastrukturtheorie	34
3. Zur Erscheinungsform der Krisen im Spätkapitalismus	36
Exkurs II: Kursorische Auseinandersetzung mit der Theorie des staatsmonopolistischen Kapitalismus	48
4. Die gekaufte Integration - oder: Alles wird teurer, auch die Massenloyalität	55
5. Organisationsmöglichkeiten der Arbeiterklasse im Reproduktionsbereich	64
III. Die Lage der arbeitenden Klasse in den Obdachlosensiedlungen	77
1. Vorbemerkung	77
2. Randgruppe - ein begriffliches Windei?	80
3. Arbeitssituation	88
4. Einkommen, Konsum	99
5. Ausbildung	102
6. Wohnsituation	105
7. Gesundheitszustand	111
IV. Interaktions- und Kommunikationsstrukturen	120
1. Zur Dialektik der Subkultur	120
→ 2. Interaktionsstrukturen	133
3. Sprachverhalten	148
4. Familiensozialisation (Erziehungsverhalten)	159
5. Erwünschte Verhaltensweisen jener, die mit Obdachlosen zu kooperieren gedenken	169
V. Perspektiven für die weitere Arbeit	176
Verzeichnis der Zitate	199
Benutzte Literatur	210
Nachwort	216

